

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.

Mehr Arbeitsplätze durch Erhalt und Ausbau der Infrastruktur

Der Bundestag wolle beschließen:

I.

Der Deutsche Bundestag fordert die Länder auf, im Infrastrukturbereich verstärkt ihren Beitrag zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten. Dazu sollen sie die ihnen zur Ausführung obliegenden bundesweiten Regelungen sinnentsprechend anwenden, geeignete Landesregelungen vorsehen und sich nicht bei wichtigen Infrastrukturmaßnahmen verweigern.

II.

Vor dem Hintergrund einer anhaltend hohen Arbeitslosigkeit ist es nicht hinnehmbar, daß einige Bundesländer ihre Infrastrukturaufgaben nicht hinreichend erfüllen. Vor Ort werden derzeit zu viele Arbeitsplätze vernichtet und gefährdet, z. B.: durch langwierige Planungs- und Genehmigungsverfahren und durch überzogene politische Forderungen.

Um Deutschland auch im globalen Wettbewerb langfristig stark zu erhalten und um Arbeitsplätze zu schaffen und zu schützen, kommt einer leistungsfähigen Infrastruktur herausragende Bedeutung zu. Hierzu zählen eine sichere Energieversorgung, eine moderne Verkehrsinfrastruktur sowie ein leistungsstarkes Forschungs- und Bildungswesen. Die Beschäftigungsfelder der Zukunft stehen in engem Zusammenhang mit der Innovationsfähigkeit und -bereitschaft in unserem Land. Für die wirtschaftliche Entwicklung ist ein leistungsfähiges Kommunikationssystem ebenso wichtig wie eine effiziente Verwaltung.

Bonn, den 4. März 1996

Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion
Dr. Hermann Otto Solms und Fraktion

